



Ehre. STR Riegler (l.), Minister Polaschek (2. v. l.) und Landeshauptmann Drexler (2. v. r.) mischten sich unter die Gäste von Direktor Kasper (r.).



Stolz. Die jungen Künstler:innen sind mit den Ergebnissen durchaus zufrieden.

Cooler Schule

Die Festlichkeiten zum 150-Jahr-Jubiläum startete das BG/BRG Seebacher mit einer Ausstellung im Rathaus. „Identitäten“ bereichert die Jugendgalerie bis 17. März.

Das Thema der Ausstellung ist hochaktuell und speziell für junge Menschen ein brennendes: Unter dem Titel „Identitäten“ sind die unterschiedlichsten Werke von Schüler:innen des BG/BRG Seebacher in der Jugendgalerie des Rathauses (1. Stock, Eingang Landhausgasse) zu

sehen. Der Grund dafür ist das 150-Jahr-Jubiläum, das die Schule heuer begeht. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten werden noch folgen.

Die Gäste der Vernissage wie Bildungsminister Martin Polaschek, Landeshauptmann Christopher Drexler, Kulturstadtrat Günter Rieg-

ler und, in Vertretung von Bürgermeisterin Elke Kahr, Stadtrat Robert Krotzer, zeigten sich begeistert: „Wie könnte man ein Jubiläum schöner begehen als mit Kunst und Kultur?“, stellte Riegler als rhetorische Frage in den Raum. Die Jugendgalerie sei der perfekte Ort, um junge Kunst sicht-

bar zu machen, ihr Platz zu bieten. Seebacher-Direktor Wolfgang Kasper war sichtlich gerührt: „Ich bin fast sprachlos, wie viele Menschen heute hierhergekommen sind. Das ist eine schöne Wertschätzung für die jungen Künstlerinnen und Künstler.“

seebacher.ac.at/de